



## Jahresbericht 2019/2020 Fairtrade Stadt Bad Nauheim

**\* Aktuelles \* Bad Nauheim ist seit 2014 Fairtrade Stadt \* 80 Kooperationspartner unterstützen aktiv die Initiative \* Besondere Bildungsprojekte: Bad Nauheimer Apfel-Mango-Saft und Faire Kita \* Rückblick und Ausblick \***

Der Faire Handel gewinnt nach wie vor an Bedeutung, die Umsätze mit fair produzierten und gehandelten Waren zeigen ein stetiges Wachstum. Das Bewusstsein der Konsumenten und der Wirtschaft steigt nach wie vor.

Im Geschäftsjahr 2019 gaben Verbraucher\*innen in Deutschland fast 2 Milliarden Euro für Produkte aus Fairem Handel aus (+ 9 % im Vergleich zu 2018) Innerhalb der letzten sieben Jahre hat sich somit der Umsatz im Fairen Handel fast verdreifacht.

In diesem Jahr ist vieles anders: Handelswege, Lieferketten, Transportwege sind nicht oder nicht wie gewohnt möglich. Die Folgen für uns, für Deutschland, ja für die ganze Welt sind noch nicht wirklich zu greifen und zu begreifen.

Globalisierung geht uns alle an, wir können uns nicht entziehen, auch nicht in Bad Nauheim. Wie fragil und abhängig unser gegenwärtiges Wirtschafts- und Handelssystem ist, erfahren wir gerade „hautnah“.

Um die Corona-Krise auch wirtschaftlich zu meistern, ist internationale Solidarität unbedingt notwendig. Deutschland ist wirtschaftlich stark. Gerade jetzt muss sich unser aller Verantwortung zu mehr Nachhaltigkeit und Gerechtigkeit, auch in internationalen Geschäftsbeziehungen zeigen.

Es ist die Zeit Bisheriges zu überdenken und neu und sinnvoll für die Zukunft zu gestalten.

„Bereits zu Anfang der Pandemie im April 2020 war absehbar, dass Handelspartner im Globalen Süden Unterstützung benötigen würden. Fehlende soziale Absicherung und unzureichende Strukturen im Gesundheitswesen sind in vielen Ländern Realität. Das stellt Produzentinnen und Produzenten gerade in Krisenzeiten vor existentielle Herausforderungen.“

Es geht um die Menschen am Anfang der Produktionskette.

Ein Beispiel: Die Folgen eines Lockdowns oder Reisebeschränkungen treffen viele Bauern vor allem während der Erntezeit im Globalen Süden hart. Es fehlen Erntehelfer, der Transport und Export von Waren ist eingeschränkt oder sogar verboten.



Gerade jetzt bewährt sich der Faire Handel mit seinen Standards.

### Corona-Hilfen für den Globalen Süden

- Eigeninitiativen der Kooperativen vor Ort
  - Verwendung der Fairtrade-Prämien
  - Langfristige und stabile Handelsverträge
  - Vorfinanzierungen
- Zusätzlich Soforthilfen  
(z.B. durch BMZ, Fairtrade-Organisationen und –Handelspartner)

Gelder werden u.a. für Schutzausrüstungen, medizinische Ausstattung, Übergangsgehälter, Beratungsleistungen und Aufklärungskampagnen zu Covid 19 verwendet.

**Jeder Kauf fair gehandelter Produkte unterstützt und hilft!**

27. Oktober 2020 Koordinierungstreffen  
Fairtrade Stadt Bad Nauheim

Aber auch Soforthilfen werden bereitgestellt: Zum Beispiel investiert das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) gemeinsam mit seinen Partnern Fairtrade International und dem Forum Fairer Handel 13 Millionen Euro in einen Corona-Hilfsfonds. Das Geld soll kleinbäuerliche Betriebe in Entwicklungsländern unterstützen, Gehälter weiter zu zahlen und Arbeitsplätze in der Corona-Krise zu erhalten.

**Bad Nauheim ist Fairtrade-Stadt seit 2014 - mit nunmehr fast 80 Kooperationspartnern und nach wie vor die einzige Fairtrade-Stadt in der Wetterau. In diesem Jahr wurde der Ehrentitel durch TransFair e.V. überprüft und für weitere zwei Jahre verliehen.**

Die Fairtrade Stadt-Initiative ist außerdem kompetente Unterstützerin für den Wetteraukreis, der sich auf den Weg zur Auszeichnung Fairer Kreis befindet. Anfang März 2020 fand ein erstes gemeinsames Treffen in Friedberg statt.

Auch im gesamten Rhein-Main-Gebiet tut sich etwas. Fairtrade Städte und -Kreise haben sich zusammengeschlossen und streben die Zertifizierung als **Faire Metropolregion Rhein Main** an. Bad Nauheim wird im nächsten Jahr Mitglied des gemeinnützigen Trägervereins und damit Teil des bundesländerübergreifenden Netzwerkes fairer Kommunen und Kreise aus Hessen, Rheinland-Pfalz und Bayern.

Eine überregionale Entwicklung, die wir begrüßen.



Seit 2014 ist Bad Nauheim Fairtrade Stadt. Die Beruflichen Schulen am Gradierwerk sind seit 2016 als Fairtrade School zertifiziert und bald wird es auch Faire Kitas in Bad Nauheim geben.

Das Projekt FaireKITA geht zurück auf eine Initiative des Netzwerkes Faire Metropole Ruhr und wird nun auch als Angebot von Rhein.Main.Fair e.V. unterstützt. Einrichtungen, die sich als FaireKITA auszeichnen lassen möchten, müssen verschiedene Kriterien erfüllen. Zu lesen auf: [www.rheinmainfair.org/fairekita](http://www.rheinmainfair.org/fairekita) .



In einer Fairen Kita gehört Globales Lernen zum Alltag der Kinder und die Leitung übernimmt gemeinsam mit Erzieher/innen und Eltern Verantwortung für einen nachhaltigen Konsum. Die Kampagne „Faire Kitas Bad Nauheim“ wird unter der Federführung der Fachbereichsleitung Soziales umgesetzt.

Die erste Kita in Bad Nauheim, die sich auf dem Weg zur Auszeichnung befindet, ist die Krippe Karlstraße.

In der Bildungsarbeit werden die Kitas durch Programme von KIKS UP und dem Bildungsteam des Weltladens unterstützt.

**Fairtrade Stadt, Fairtrade Schule und faire Kita** sind Kampagnen, die sich sehr gut ergänzen und perfekt miteinander verbinden. In dieser Kombination sicherlich auch wegweisend und für andere Kommunen ein Vorbild. Auch hier kann Bad Nauheim durchaus wieder eine Vorreiterrolle einnehmen. In der Außenwirkung zeigen sich in Bad Nauheim die Politik, die Wirtschaft und Zivilgesellschaft verantwortungsbewusst, zukunftsorientiert und steigern so sicherlich auch die Attraktivität der Stadt als Wohnort, Unternehmensstandort und Einkaufsstadt.

Es gibt nur wenige Kommunen, die den Fairen Handel in diesem umfassenden Rahmen einbinden und mit einem solch großen Engagement, ob hauptamtlich, aber auch im großen Maß ehrenamtlich, unterstützen. Vielen Dank an alle Akteure.

Auch im Rathaus werden immer öfter faire Produkte verwendet, angeschafft bzw. verschenkt. Z.B. Stadtkaffee und -tee sind beliebte Präsente, faire Kräppel werden zum Fasching angeboten oder bei den Veranstaltungen zum Weltfrauentag, wo im letzten Jahr wieder fair gehandelte Rosen verteilt wurden.

Was die Steuerungsgruppe immer umtreibt sind die Fragen:

Wie kann die Theorie des Fairen Handels zum Erlebnis werden, wie kann fairer Handel konkret und praktisch erlebt werden.

Wie können wir Nutzen aus der einzigartigen Vernetzung in Bad Nauheim ziehen, was verbindet uns und was können wir sinnvoll miteinander verbinden. Welche Symbiosen sind denkbar und umsetzbar?



Der regional und fair produzierte Bad Nauheimer Apfel-Mango-Saft, der in diesem Jahr das erste Mal abgefüllt wurde, verbindet verschiedene Aspekte miteinander und spiegelt das sehr gut wider. Das **Projekt Apfel-Mango Saft** wurde ermöglicht durch die Mitarbeit vieler Akteure. Eine Zusammenarbeit der Steuerungsgruppe, der Frauenwaldschule, des Bildungsteams des Weltladens, KIKSUP und der Stadt Bad Nauheim. Abgefüllt in der Roten Pumpe.

Mit diesem Projekt wird die Kinderrechtsorganisation Preda auf den Philippinen unterstützt. Das Besondere am Bad Nauheimer Apfel-Mango Saft ist, neben der Verbindung ökologischer Aspekte und der Lebensrealität von Kindern aus ganz unterschiedlichen Ländern, das Bildungsangebot. Ein Projekt, nicht nur für Kitas und Schulen, zum aktiven Erleben, von der Ernte, über die Kelter bis hin zum bewussten Genuss dieses besonderen Saftes.

**Bad Nauheimer Apfel-Mango-Saft: Fair & regional**



- Der Bad Nauheimer Apfel-Mango-Saft unterstützt die Kinderrechtsorganisation 
- Apfelsaft von Bad Nauheimer Streuobstwiesen und fair gehandeltes Mangopüree von den Philippinen
- Ein besonderer Saft mit einem besonderen Bildungsangebot in Bad Nauheim

27. Oktober 2020 - Koordinierungstreffen  
Fairtrade Stadt Bad Nauheim

KIKS UP als mehrfach ausgezeichnetes Präventionsprogramm in Bad Nauheim entwickelt kontinuierlich das Fort- und Weiterbildungsprogramm für Erzieher\*innen in den von KIKS UP zertifizierten Kitas weiter. In diesem Jahr hat der Bereich „KIKS UP Genuss“ das Thema fairer und nachhaltiger Genuss in Kindertagesstätten mitaufgenommen. Die Fort- und Weiterbildung der Erzieher\*innen kann hierfür über die KIKS UP Akademie erfolgen.

Auch das Bildungsteam des Weltladens unterstützt die Initiative Fairtrade Stadt und Faire Kita in Bad Nauheim mit einer Reihe von Angeboten, die sich an Erzieher\*innen, Kitagruppen, und Eltern richtet. Dazu gehören kleine Weltladenerkundungen sowie themenbezogene Informationsveranstaltungen und Workshops zum fairen Handel allgemein oder zu einzelnen Produkten, z. B. Schokolade, Bananen oder Mangos.

Nähere Infos gibt es dazu in der Sonderausgabe des Newsletters „Info-Kompakt“.

Und das Projekt geht weiter. Die nächste Apfelernte ist bereits von Schülern der BSG und der Frauenwaldschule eingebracht und an die Rote Pumpe geliefert worden. Wenn Sie Interesse am neuen Jahrgang des Apfel-Mango-Saftes haben, sprechen Sie uns an.



Aber auch wir mussten von vielen Ideen und Projekten in diesem Jahr Abschied nehmen, neue Wege denken und auch gehen. Uns darauf besinnen, Vorhandenes zu nutzen und so umzuformen, dass wir es unter den geänderten Bedingungen umsetzen können.

Ein Beispiel: Im Rahmen des Hessischen Tages der Nachhaltigkeit und der Fairen Wochen September entstanden erste kurze einminütige Videoclips, die die städtische Initiative „Bad Nauheim Liebe“ und die Fairtrade Stadt-Aktivitäten unter dem Thema Nachhaltigkeit verbindet. Schauen Sie auf Instagram einfach hinein. Wer mitmachen möchte, kann sich an Jasmin Yilmaz und Patricia Mayer (beide Stadt Bad Nauheim) wenden.

Ein kleiner Ausblick auf Kommendes, auch wenn die Überlegungen noch ganz am Anfang stehen:

#### **Erfolgsrezepte aus Bad Nauheim - demnächst online**

Inspiziert vom Kochbuch „Bad Nauheim is(s)t fair“ wurde die Idee entwickelt, Kochvideos zu drehen. Mit leckeren Gerichten, fairen Zutaten und vielleicht mit Ihnen als Gastkoch und Gesprächspartner? Gespickt werden die Aufnahmen mit Informationen zum Fairen Handel und speziell zu fairen Produkten, die als Zutat in den Gerichten Verwendung finden. Sie dürfen gespannt sein...wir halten Sie über dieses Projekt auf dem Laufenden und freuen uns über Ihre aktive Mitarbeit als „Fernsehkoch“. Schwingen Sie mit uns gemeinsam den „fairen“ Kochlöffel!

#### **Aktuelle Zusammensetzung der Steuerungsgruppe:**

Neben den bisherigen Mitgliedern Sabine Becker-Gräfe (Arbeitskreis „Brot für die Welt“), Dr. Christine Kunert (Bad Nauheim – fair wandeln e.V.), Patricia Mayer (Frauenbeauftragte Stadt Bad Nauheim) und Günter Wagner (Wirtschaft für Bad Nauheim) hat sich die Steuerungsgruppe erweitert. Wir freuen uns über die Verstärkung und können Ihnen vorstellen:

Pfarrerin Meike Naumann (Evangelische Kirchengemeinde), sie rückt für den in Pension gegangenen Pfarrer Ulrich Becke nach.

Adela Yamini, Stadtverordnete SPD

Und ein weiteres Mitglied aus der Stadtverwaltung: Jasmin Yilmaz

**Wir appellieren an Sie: unterstützen Sie weiterhin den Fairen Handel, machen Sie aktiv mit, entwickeln Sie eigene Ideen!**

**Wenn Sie Fragen haben, kommen Sie mit uns und mit anderen ins Gespräch.**

**Denken Sie gerade jetzt daran, dass Sie bei jeder Kaufentscheidung die Wahl haben: Jede Tasse fairer Kaffee oder Tee, jede fair gehandelte Tafel Schokolade, jede Banane zählt und hilft. Achten Sie auf fair-zertifizierte Produkte, die Auswahl ist groß.**

**Wir können und werden erst zufrieden sein, wenn Fairer Handel nichts Besonderes mehr, sondern eine Selbstverständlichkeit geworden ist.**

**Sabine Becker-Gräfe (Mitglied der Steuerungsgruppe) im Oktober 2020**